

STEINBACHER

Inhalt + Redaktion der Steinbacher Information + Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171 - 981936, Fax - 981937, andreas@blumen-bunk.de Anzeigen-Annahmestelle / Satz + Layout: Bobbi Althaus, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de Nächster Erscheinungstermin: 26.01.2013 Redaktionsschluß: 17.01.2013 Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Jahrgang 42

12. Januar 2013

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Elisabeth Roßbänder feierte ihren 90. Geburtstag



Am 21.12.2012 feierte Frau Elisabeth Roßbänder im Kreise ihrer Familie und mit vielen Steinbachern ihren 90. Geburtstag. Frau Roßbänder ist eine waschechte Steinbacherin, denn sie erblickte im Jahre 1922 in der Borngasse das Licht der Welt. Zum Gratulieren kam Bürgermeister Naas und überbrachte die Glückwünsche des Magistrates. Ebenso überreichte er die Glückwunschurkunden des Hochtaunuskreises und der Hess. Landesregierung. Wir wünschen der Jubilarin vor allem Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Steinbacher Carneval Club 1974 Steinbach

Rathaussturm, am Sonntag, 20. Jan.2013, um 14:11 Uhr Am Sonntag, 20. Jan. 2013, um 14:11 Uhr wird das Steinbacher Rathaus vom Elferrat erstürmt und eingenommen. So wie im letzten Jahr werden wir zusammen mit Abordnungen vieler befreundeter Vereine, Tollitäten und Gardeeinheiten sowie den Aktiven aus unserem Verein, Bürgermeister Stefan Naas und Angestellten der Stadtverwaltung keine Chance zur Verteidigung geben. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, uns bei dem Spektakel zu unterstützen und anschließend mit uns im Bürgerhaus zu feiern.

Vorverkauf der SCC Faschings-Sitzungen

Die Fremdensitzung des Steinbacher Carnevals Club findet am 26.Januar 2013 im Bürgerhaus Steinbach statt. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Beginn ist 19:11 Uhr. Der Kartenvorverkauf findet ab 8. Januar bei Elektro Windecker, Bahnstraße/Ecke Gartenstraße statt. Alle Termine, Berichte & Fotos: SCC-Steinbach1974.de

Lars Baumbach

KuGV - Die Pitschetreter - Steinbach

21. Kappenabend am Samstag, 19. Januar, Großer Saal im Bürgerhaus Steinbach (Taunus)

Einlass: 18:31 - Eröffnung: 19:31 Uhr - Eintritt: 11,-/ 10,- / 9,- € Mit buntem Programm, anschließendem Tanz und Sektbar. Kartenvorverkauf ab 17. Dezember 2012 im Friseurstudio Engert, Gartenstr. 2, Steinbach/Ts. und an der Abendkasse.

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

malermeister -

Peter Meier Malermeister - Eschborner Str. 30 - 61449 Steinbach Tel.: 06171 - 73 772 - Fax: 06171 - 86 354 - Handy: 0171 - 33 23 772

Große Eigentümergemeinschaft in Steinbach sucht ab sofort in Vollzeit qualifizierten **Hausmeister/Hausmeisterin**

Erfabrung in Metall-, Elektro- und Malerarbeiten erforderlich; handwerkliche Ausbildung von Vorteil, aber nicht Bedingung. Nach bestandener Probezeit werden wir selbstverständlich bei der Suche einer Wohnung innerhalb unserer Anlage behilflich sein.



Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

FONCIA STADTGRUND GmbH

Niederhöchstädter Straße 20, 61449 Steinbach (Taunus)



Outlet-Shopping in Ihrer Nähe!

Wir wünschen Ihnen ein glückliches Neues Jahr!

Alles muß raus

> **INVENTUR RÄUMUNGS VERKAUF**

Winterkollektionen

nochmals

Öffnungszeiten Mo-Fr: 10-19 Uhr 10-16 Uhr

61449 Steinbach/Ts. Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)

0% reduziert



- Energieberatung
- Fördermittel
- Energieausweise
- Baubegleitung



Telefon: 06171 20 89 111 Fax: 06171 20 89 112 Mobil: 0176 23 13 9860

info@energieberatung-im-hochtaunus.de www.energieberstung-im-hochtaunus.de

Wir kaufen in Steinbach!

Radsportverein "Wanderlust" Steinbach

Kunstradsport -Wettbewerb 2013 1. Wettkampf

(insgesamt 4 Wettbewerbe) Termin: 19. Januar 2013; Ort: Altkönighalle, im Sportzentrum Steinbach; Zeit: 11:00 bis ca. 13:00 Uhr; Starter: ca. 20 Starts davon 2 Mannschaften

4er Einradfahren RSV Steinbach; Eintritt: kostenlos. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher u. Zuschauer.

Gewerbeverein Steinbach

Gewerbestammtisch 2013

Der Gewerbestammtisch findet an folgenden Terminen jeweils um 20.00 Uhr im Hotel Zum Brunnen statt:

- · Dienstag 05.03.2013
- · Dienstag 07.05.2013
- · Dienstag 02.07.2013
- · Dienstag 03.09.2013
- · Dienstag 05.11.2013 Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.



HAUSSMANN Aktuell im Angebot – erstklassig im Service! Hifi-Geräte Video Fernsehgeräte Antennenbau

Ladengeschäft in Eschborn 65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5 61449 Steinbach Beratung + Kundendienst Tel. 06171-71841



Fernsehtechnik



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG

FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25 61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 0 6171 / 73472 Telefax: 0 6171 / 783 06 Mobil: 0172 / 655 1180



61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2 Liefer-Service - Tel. 7 47 00



Industriestraße 24 · 65760 Eschborn Telefon (0 61 96) 48 17 30

IHRE WERBUNG IN DERSTEINBACHER INFORMATION

Wird von 5000 Steinbacher Haushaltungen gelesen!!

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle:

Gewerbeverein Steinbach - Postfach 0101- 61444 Steinbach - Tel.:06171-8898340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de · Verantwortlich für den Inhalt sowie die Verteilung, Chef der Redaktion: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz + Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax:

Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail: : Stempel-Bobbi@t-online.de; Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-MailDie Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013. Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld Nächster Erscheinungstermin: 26.01.2013 Redaktionsschluß: 17.01.2013

FSV Germania 08 Steinbach

F 1 mit einer "neuen" Sponsorin!

Die F1 mit erfolgreicher Herbstrunde und einer neuen Sponsorin

Nach den Sommerferien machten zwei Vorbereitungsturniere die Mannschaft fit für die Herbstrunde. Beim ersten Turnier des KSV Klein-Karben trugen sich alle mitgereisten Feldspieler der F1 in die Torschützenliste ein. Insgesamt erzielte die Mannschaft 26 Tore in 7 Spielen. Nur im Endspiel musste sie sich geschlagen geben und beendete das Turnier mit einem tollen 2. Platz. Das zweite Turnier fiel auf eines der heißesten Wochenenden dieses Sommers. Nach 4 kräftezehrenden Spielen konnte sich die Mannschaft bei der SG Oberhöchstadt jedoch über den 4. Platz freuen.

Durch die Erfolge gestärkt, sah die Mannschaft der Herbstrunde erwartungsvoll entgegen. Und auch diese bestritt die F1 sehr erfolgreich. Von den insgesamt 7 Spielen konnten 6 Spiele gewonnen werden, wobei die Mannschaft beeindruckende 30 Tore erzielte und damit die Trainer, Familien und Fans begeisterte. Und so kam es, dass die F1 einen weiteren Fan und Sponsor in der Oma von Spieler Jan Patrick für sich gewinnen konnte. Begeistert von den Spielen und dem Spaß, den ihr Enkel und seine Mannschaftskollegen zeigten, entschloss sich Gabriela Pichert kurzerhand, die Jungs "nicht (ungeschützt) im Regen stehen zu lassen". Als Geschenk wurde jedem Spieler der F1 eine schicke rote Regenjacke für das Training und die Freizeit überreicht. Die Jungs waren überrascht, aber die Freude war groß. Ein herzliches Dankeschön unserer Sponsorin!



Tanzsportverein Blau Gold Steinbach

Volles Haus bei der Weihnachtsfeier . . der Kids und Jugendlichen mit DTSA-Abnahme

Zur Weihnachtsfeier für Kids und Jugendliche hatte der Tanzsportverein für Sonntag, den 16. Dezember 2012 eingeladen, und wie in den vergangenen Jahren war das Bürgerhaus auch dieses Mal ein "volles Haus". Vor den kritischen Augen der Prüferin, Cornelia Sittte-Losse und den etwas weniger kritischen von Eltern, Großeltern und weiteren Verwandten legten 26 Kids und Jugendliche die Prüfung für das DTSA (Deutsches Tanzsportabzeichen) ab. In insgesamt fünf HipHop- und Partytänzen zeigten sie ihr Können und bewarben sich um Tanzsternchen sowie Bronze-, Silber- und Goldmedaillen. Als Zugabe zeigte die Gruppe dann noch den mit viel Applaus bedachten "Gangnam-Style", den Hit dieses Jahres. Reichlich Beifall gab es auch für das temperamentvolle Stepdance-Solo von Lisa Koblitzek und die Breakdance-Einlage von vier Jungen aus Bad Soden. Auch in diesem Jahr gelang es dem Profitrainer Kai Dombrowski, mit dem gemeinsamen Tanzen von Kindern und Eltern das i-Tüpfelchen auf eine rundum gelungene Veranstaltung zu setzen. Den hilfsbereiten Mitgliedern des Vereins und vielen Eltern gebührt Dank für die perfekte Vorbereitung und Durchführung dieses "Events". Ein Hinweis zum Schluss: Für die Partytanz- und HipHop-Gruppen nimmt der Verein noch jugendliche Mitglieder auf. Für das Frühjahr 2013 ist ausserdem ein Workshop für Salsa und Disco-Fox geplant. Weitere Infos geben gerne Rita Ruhland (Sport- u Jugendwartin), Tel. 069-311221, oder Jürgen Euler (1. Vors.), Tel. 06171-71206.



Die nächste Steinbacher Information erscheint am: 26. Januar 2013 Redaktionsschluß: 17. Januar 2013



Der Stadtverordnetenvorsteher

13. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Aufgrund des § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung vom 1.4.2005 (in der neuesten Fassung) findet die 13. öffentl. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, in der XVII. Wahlzeit, am

Montag, den 14. Januar 2013, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus statt.

T a g e s o r d n u n g l: Empfehlungen des Ältestenrates Mitteilungen Aktuelle Fragestunde Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Kommunaler Schutzschirm des Landes Hessen

Abschluss der Vereinbarung mit dem Land (Bericht des Haupt- und Finanzausschusses)

- Drucksache Nr. 122 und 129 -

Direkte und indirekte Förderung der Steinbacher Vereine durch die Stadt Steinbach (Taunus)

- Drucksache Nr. 103 - (Bericht des Haupt- u. Finanzausschusses)

Baugebiet "Südlich des Hessenrings"

hier: Straßenbenennung - Drucksache Nr. 123 - Antrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2012:

Studentenwohnheim in Steinbach - Drucksache Nr. 128 - **Dr. Franz Weyres,** Stadtverordnetenvorsteher

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Feueralarm in der Geschwister-Scholl-Schule

Am 19. Dez. 2012 schrillten um 9.42 Uhr die Funkmeldeempfänger der Steinbacher Feuerwehr. Starke Rauchentwicklung in der Geschwister-Scholl-Schule war das Einsatzstichwort. Grund hierfür war die Auslösung eines Rauchmelders in einem Werkraum. Dort wurden in einem Ofen Tonwerkstücke zu starker Hitze ausgesetzt und verbrannten mit starker Rauchentwicklung.

Noch vor Eintreffen der Feuerwehr wurde die Schule geräumt und die Kinder wegen der schlechten Witterung in die Turnhalle gebracht. Niemand kam zu Schaden. Die Feuerwehr Steinbach rückte mit dem Einsatzleitwagen, dem LF 20 und LF 8 an. Zudem wurde die Feuerwehr Stierstadt mit ihrer Drehleiter alarmiert, welche aber letztendlich nicht eingesetzt werden musste. Des Weiteren waren noch der Kreisbrandinspektor, ein Rettungswagen und eine Streife der Polizei vor Ort.

Ein Trupp unter Atemschutz ging zur Erkundung vor und konnte den Ofen schnell von der Stromzufuhr trennen. Die verbrannten Werkstücke wurden mit speziellen Hitzeschutzhandschuhen aus dem Ofen geräumt und im Freien abgelöscht. Die betroffenen Räume wurden mit einem Überdruckbelüfter belüftet. Nach Rückstellung des Hausalarmes der Schule konnten die Kinder gegen 11 wieder in ihre Klassenräume zurückkehren und die Feuerwehr rückte ab.

Text: Daniel Matthäus, 2 Fotos: Dieter Nebhuth





Ahmadiyya Muslim Gemeinde Steinbach

Traditioneller öffentlicher Neuiahrsputz Traditioneller öffentlicher Neujahrsputz der Ahmadiyya **Muslim Gemeinde**

Am 01.01.13 veranstaltete die Jugendorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat zum 8. mal in Folge eine Reinigungsaktion in der Stadt Steinbach unter dem Titel "Waqar-e-Amal". Wörtlich übersetzt heißt Waqar-e-Amal "Ehrenvolle Arbeit". Durch die ehrenamtlichen Tätigkeiten im Rahmen der Abteilung soll den Jugendlichen der Grundsatz "sich selbst und anderen ohne Gegenleistung mit eigener Hand zu dienen" gelehrt werden. Am frühen Morgen um 6 Uhr versammelten sich die Mitglieder der Gemeinde Steinbach in der Zentrale in Frankfurt und verrichteten dort das gemeinsame Gebet, mit dem Sinn das neue Jahr durch Gebete und Segnungen zu eröffnen. Nach dem gemeinsamen Frühstück versammelten sich die Mitglieder am Steinbacher Rathaus und säuberten die Gegend herum vom Silvestermüll. Der Islam lehrt, dass es die Pflicht der Menschen ist, anderen zu Gute zu kommen, denn geboren wurde der Mensch für den Dienst Gottes. Dieser Grundsatz hat einen sehr tief gehenden philosophischen Hintergrund, der unter anderem zum Ziel hat, die Barrieren sozialer Unterschiede zu brechen und somit einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung zu leisten. Insgesamt nahmen 30 Mitglieder der Gemeinde Steinbach daran teil. Darunter auch Kinder sowie Jugendliche und Erwachsene. Die Ahmadiyya Muslim Jamaat ist eine islamische Reformgemeinde, die 1889 in Indien mit dem Ziel, den usprünglichen Islam wieder zu beleben, gegründet wurde. Die Ahmadiyya Muslim Jamaat steht für ein friedliches Lehren und Praktizieren des Glaubens wie es im heiligen Qur-ân steht: "Es soll kein Zwang sein im Glauben" Unter dem Motto "Liebe für alle, Hass für keinen" stehen in zahlreichen Ländern Krankenhäuser, Schulen und andere gemeinnützige Einrichtungen der Bevölkerung zur Verfügung. Weltweit zählt die Gemeinde mehrere Millionen Mitglieder, die in über 200 Ländern vertreten sind.

Stadtverband + Fraktion der CDU-Steinbach

Neujahrsempfang der CDU am 13. Januar 2013

Zum traditionellen Neujahrsempfang lädt der CDU-Stadtverband Steinbach (Ts.) alle Bürgerinnen und Bürger am 13. Januar 2013 ab 14:00 Uhr in die Clubräume des Steinbacher Bürgerhauses ein. Nach einem nicht immer einfachen Jahr 2012, das auch in der Kommunalpolitik schwierige Entscheidungen erforderte, starten wir nun in von neues Jahr. Auch dieses wird arbeitsreich und geprägt ein einer Vielzahl von Herausforderungen, die von uns allen enorme Anstrengen verlangen werden. Diese werden auch Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger Steinbachs haben. Doch letztendlich blicken wir optimistisch in die Zukunft und möchten anlässlich des Neujahrsempfanges einmal über den Tellerrand hinausblicken. Daher freuen wir uns sehr, dass wir als Referenten Heino von Winning gewinnen könnten, der uns unter dem Titel "Das Morgenland - Bedrohung oder Chance?" von seinen Erfahrungen berichten wird. Heino von Winning hat einige Jahre dort gelebt und gearbeitet, deshalb dürfen wir sehr persönliche Eindrücke, die über die Berichterstattung der Medien hinausgehen, erwarten. Wir freuen uns darauf, mit unseren Mitgliedern und Gästen auf ein glückliches und gesundes Jahr 2013 anzu-Gabriele Eilers, Vorsitzende der CDU Steinbach stoßen.

Stadt Steinbach - Stadtbücherei -

Neues aus der Stadtbücherei Steinbach (Taunus)

2012 wurde im Rahmen des Projektes "Modellregion Integration Hochtaunus" ausgewählte fremdsprachige Literatur in den Bestand der Stadtbücherei eingearbeitet.

Durch unterschiedliche Aktionen, wie z.B.: "Tag der offenen Tür", Einladung von Alphabetisierungskursen in die Stadtbücherei oder durch Besuche von "offenen Treffs" in Steinbach wurde das neue Angebot der Stadtbücherei vorgestellt. Die Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat und weiteren Institutionen ermöglichte es, die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) als Interkulturellen Treff bekannt zu machen und zu stärken sowie ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm anbieten zu können. Zu den Veranstaltungen gehörten u.a.:

'Gesunde Ernährung für Kinder"

"Interkulturelles Treffen in der Stadtbücherei"

"Praxisseminar für VorlesepatenInnen und Vorlesepaten

"Interkulturelle Kompetenz für den Alltag"

Bei dieser Gelegenheit danken wir dem Ausländerbeirat, der Caritas Hochtaunus, dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), dem Internationalen Bund (IB), der Stiftung Lesen und der Volkshochschule Hochtaunus für die gute Zusammenarbeit ohne die eine Realisierung des Programms nicht möglich gewesen wäre. Auch im Jahr 2013 soll die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) weiterhin als Ort der Begegnung und Bildung gefördert werden. Einen Schwerpunkt stellt die Ausbildung von weiteren Lesepatinnen und Lesepaten dar. Fremdsprachige Literatur. Die Stadtbücherei bietet seit dem vergangenen Jahr auch einen großen Bestand an fremdsprachiger Literatur für Kinder und Erwachsene. Für Kinder im Schwerpunkt Bilderbücher in den Sprachen arabisch, englisch, polnisch, russisch, türkisch und weiteren Sprachen. Für Erwachsene gibt es Romane in den Sprachen arabisch, englisch, französisch, italienisch, polnisch, russisch, spanisch und türkisch. Des Weiteren befinden sich Ratgeber und Sachbücher zu Erziehungsfragen/Gesundheit/ Schwangerschaft und anderen Themen in russischer und türkischer Sprache im Bestand. Mediensuchsystem "Findus" erfolgreich gestartet!

Seit Mitte Oktober 2012 kann sich jeder Interessierte über den gesamten Medienbestand der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) online im Internet informieren. Damit kann festgestellt werden, ob ein bestimmtes Buch/CD/DVD vorhanden ist, ob es verliehen ist und auch wie lange. Das eigene Leserkonto kann über die Leseausweisnummer abgefragt werden, Bücher können vorbestellt oder verlängert werden. Die Leserinnen und Leser können sich auch per e-Mail über die Neuerwerbungen der Bücherei informieren lassen. Das Programm ist einfach und benutzerfreundlich gehalten, so dass auch Internet-Ungeübte damit leicht umgehen können. Zugang über die Homepage der Stadt Steinbach (Ts): www.stadt-steinbach.de - Öffnungszeiten der Stadtbücherei Steinbach (Ts): Montag 15.00-17.00 Uhr; Dienstag 15.00-19.00 Uhr; Mittwoch geschlossen: Donnerstag 15.00-17.00 Uhr: Freitag 10.00-12.00 Uhr; Samstag 10.00-12.00 Uhr Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Telefon 06171/980167 - e-Mail: buecherei@stadt-steinbach.de

Internet: www.stadt-steinbach.de



Bauingenieure BDB





Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus) Tel.: 0 6171/9764 - 0 · Fax: 0 6171/85529

Die Waldgemeinde

Einladung Waldgemeinde, Sonntag 13.1.2013 um 14:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Waldgemeinde Sonntag, den 13. 01. 2013, um 14:30 Uhr, als Hausgottesdienst, Neuhausstr. 59, im Hause Düsterhöft, Oberursel

Predigt: Pfr. Herbert Olbrich aus Algenroth wird uns diesen Text erschließen. Eingeladen sind Menschen, die innere und äußere Bewegung lieben, die empfangen aber auch geben möchten, die mehr wollen als nur zuhören. Unrecht der Welt wird aufgehoben! Joh.1, 29-34

Christus ist der, der der Welt und damit auch dir diese Möglichkeit eröffnet. Die "Bibel in gerechter Sprache" spricht diese Tatsache deutlich aus.

Geschichtliche Entwicklung der Waldgemeinde ab 1990:

Als sich zu dieser Zeit in der Oberurseler Bevölkerung der Widerstand der Bevölkerung gegen den Straßenbau durch den Stadtwald regte und sich dieser Protest durch tausende Unterschriften manifestierte, kam es zeitgleich zu Überlegungen, eine Gemeide ins Leben zu rufen. Die Gründung erfolgte durch die Gymnasiallehrrerin Dr. Annemarie Welke zusammen mit Reinhard Düsterhöft. Bis heute finden diese Gottesdienste unter dem Generalthema: Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung, statt. Die ersten Predigten hielt Frau Dr. Welke. Anschließend beteiligten sich viele Pfarrer aus Oberursel und Umgebung. Herr Fremerey meinte nach zwei Jahren Waldgemeindearbeit diese Arbeit intensivieren zu sollen: Es wurde gemeinsam ein Positionspapier erarbeitet, worin beschlossen wurde, diese Gds nur noch einmal im Monat stattfinden zu lassen. Dafür sollten aber gleich vier Leute für die Vorbereitungen verantwortlich sein. Es wurden gewählt Frau Helga Fremerey, Achim Liebe, Bodo Rieger und Reinhard Düsterhöft. Dieses künstliche Konstrukt existierete nur ca. 4 Monate. Ich arbeitete dann in der Folgezeit sehr gut mit dem Unternehmensberater Bodo Rieger zusammen- bis er nach vier Jahren an einem Gehirntumor starb. Inzwischen hat sich die Gemeinde weiter entwickelt. Immer mehr Vorbereitungsarbeiten werden von einzelnen Gemeindegliedern übernommen. Es gibt Jahresthemen wie z.B. Bewegung, Der Mensch-Partner Gottes, Begegnung, Nähe, u.a., die mit den jeweiligen Bibeltexten verknüpft werden. Etwas, was es sehr selten in anderen Gemeinden gibt, ist, dass innerhalb eines Gottesdienstes Fragen zum Text gestellt werden können, aber auch abweichende Meinungen geäußert werden dürfen. Dieser Austausch ist eine große Bereicherung für jeden und gleichzeitig für die ganze Gemeinde. Jeder Dienst innerhalb und außerhalb der Gemeinde wird in gleicher Weise geachtet und es gibt keine Über- oder Unterordnung. Um die Arbeit weiter zu intensivieren ist angedacht in den Familien Hauskreise zu bilden. Musikalisch ist schon viele Jahre Reinhard Lauer als Organist tätig. Falls er sich in Urlaub befindet ist Christian Dörfler bereit die Lieder zu begleiten. Eine weitere Aufgabe besteht darin, die vorhandenen Liederbücher, die teil weise schon abgenutzt sind zu reparieren. Angedacht ist auch ein neues Liederbuch zu entwickeln. **Reinhard Düsterhöft** Reinhard Düsterhöft



arschne ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut · Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 61440 Oberursel-Weißkirchen Telefon 06171-76215 Telefax 06171-75443

www.marschner-rolladenbau.de



IHRE WERBUNG IN DER **STEINBACHER INFORMATION** <u> Wird von 5000</u> Steinbacher <u>Haushaltungen</u> gelesen!!



Stadt Steinbach - Energieberatung

Auch 2013 weiterhin Energieberatung

Auch im Jahr 2013 bietet die Stadt eine Energieberatung an. Klimaschutz, CO2-Einsparung, die Nutzung von Wind- u. Sonnen-energie sind Themen, die sowohl Politik als auch die Gesellschaft beschäftigen. Viele Hausbesitzer beabsichtigen, nicht zuletzt aufgrund der stetig steigenden Energiepreise, ihre Immobilie energetisch aufzuwerten und gleichzeitig etwas für die Umwelt zu tun. Aufgrund der Vielzahl der Möglichkeiten und der staatlichen Zuschüsse, die es für manche Energiesparmaßnahmen gibt, fällt die Umsetzung dieser Maßnahmen ohne kompetente fachliche Beratung nicht selten schwer.

Um den Einstieg in diese komplexe Thematik zu erleichtern, bietet die Stadt Steinbach (Taunus) auch im Jahr 2013 eine Energieberatung vor Ort an. Bürgermeister Dr. Stefan Naas freut sich, dass mit dem Steinbacher Energieberater Markus Hohmann "ein ausgewiesen kompetenter Fachmann zur Verfügung steht und die Bürgerinnen und Bürger bei deren Vorhaben berät".

Interessierte können sich jeweils am ersten Montag eines Monats in der Zeit von 17:30 bis 18:30 Uhr in den Clubräumen des Bürgerhauses kostenlos informieren und über Möglichkeiten der Energieeinsparung und -gewinnung beraten lässen. Der erste Termin im kommenden Jahr ist Montag, der 7. Januar 2013. Bürgermeister Dr. Stefan Naas

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

In Anbetracht der bevorstehenden Winterzeit macht das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt alle Verpflichteten gemäß der Satzung über die Straßenreinigung erneut darauf aufmerksam, dass die Gehwege bei Schneefall oder eintretender Eisglätte unverzüglich zu räumen bzw. zu streuen sind. Diese Verpflichtung besteht für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Ferner wird gebeten, mit Streusalz sparsam umzugehen und stattdessen in Anbetracht der umweltschädigenden Eigenschaft des Salzes andere Streumittel wie Sand oder Granulat, evtl. auch Splitt, zu verwenden. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass zum Streuen der Gehwege wie in den Vorjahren auch der Sand aus den Sandkästen der städtischen Spielplätze entnommen werden darf. Weiterhin wird bei dieser Gelegenheit nochmals auf die ganzjährige Reinigungspflicht gem. den Bestimmungen der Satzung über die Straßenreinigung vom 2.3.2000 aufmerksam gemacht, die einmal wöchentlich zu erfolgen hat. **Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister

Stadt Steinbach

Altglas- und Altpapiercontainer in den Neubaugebieten Installation von Altglas- und Altpapiercontainern in den Neubaugebieten "Taubenzehnter" und "Eschborner Weg" Bürgermeister Dr. Naas berichtet aus der jüngsten Sitzung des Magistrates und teilt mit, dass das Gremium beschlossen hat, für die Neubaugebiete "Taubenzehnter" und "Eschborner Weg" einen Unterflurcontainer für Altglas und einen herkömmlichen Container für Altpapier installieren zu lassen. Der wesentliche Vorteil des Unterflurcontainers, so der Rathauschef, liegt in der Reduzierung der Lärmbelästigungen, die üblicherweise von Altglascontainern ausgehen. Außerdem sind die Einwürfe barrierefrei, sodass die Entsorgung auch von Personen im Rollstuhl problemlos durchgeführt werden kann. Zu guter letzt verweist Naas auf die besondere Optik der Container, bei denen lediglich die Einwurfgehäuse oberirdisch zu sehen sind und somit das Stadtbild nicht beeinträchtigt wird.

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Frohsinn 1841 Am 22. Januar 2013 um 19.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im großen Saal des Bürgerhauses statt.

Wir laden hierzu alle aktiven und passiven Mitglieder ein und hof-fen auf zahlreiches Erscheinen. Am 3. Adventsonntag, 16. Dezember 2012 fand in der Kath. St. Bonifatiuskirche in Steinbach unser Adventskonzert statt. Unser Kinderchor, der mittlerweile stark angewachsen ist, eröffnete das Konzert. Anschließend erfreute der Gemischte Chor mit Advents- und Weihnachtsliedern die zahl-

reichen Zuschauer. Aufgelockert wurde das Programm durch lustige Geschichten, die Manfred Flach vortrug. An der Orgel wirkte Hildegard Steffan mit. Die Gesamtmoderation übernahm unsere 1. Vorsitzende Sonja Hillbrunner. Die Leitung des Kinder- und Gemischten Chores hatte unser Chorleiter Wolfgang Gatscher. Wir bedankten uns sehr herzlich bei den vielen Zuschauern, die unser Konzert besucht haben. Sollten Sie selbst Lust am Singen bekommen haben, so sind Sie uns herzlich in der Probestunde willkommen, diese ist erstmals wieder am 15. Januar 2013 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus im großen Saal. Die Proben des Kinderchores beginnen wieder am 15. Januar 2013 um 17.30 Uhr.

Renate Hagenlocher





Stadt Steinbach

Seniorenkalender - Januar 2013 - Steinbach VERANSTALTUNGEN IM JANUAR 2013 TREFF FÜR ALT UND JUNG, KRONBERGER STRASSE 2

11.01.2013 17.30 Uhr Übungsleitertreffen DRK; Mo. 14.01.2013 10.00 Uhr Vollwertkochkurs, 15.00 Uhr Singkreis,

18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK; Di. 15.01.2013 9.00 Uhr Seniorengymnastik, 9.30 Uhr Yoga am Morgen, 10 Uhr Beratung für pflegende Angehörige, 14.00 Uhr Spielnachmittag, 18.00 Uhr Yoga am Abend; Mi. 16.01.2013 9.00 Uhr Fühstück, die Brücke",9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik, 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; Do. 17.01.2013 15.30 Uhr

Gesellige Tänze für Jung und Alt; Fr. 18.01.2013 • • • • • Mo. 21.01.2013 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK; Di. 22.01.2013 9.00 Uhr Seniorengymnastik, 9.30 Uhr Yoga am Morgen, 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige, 14.00 Uhr Spielnachmittag, 18.00 Uhr Yoga am Abend; Mi. 23.01.2013 9.00 Uhr Frühstück "die Brücke", 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; Do. 24.01.2013 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt; Fr. 25.01.2013 17.30 Uhr Übungsleitertreffen DRK • • • • • • Mo. 28.01.2013 10.00 Uhr Vollwertkochkurs, 15.00 Uhr Singkreis, 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK; Di. 29.1.2013 9.00 Uhr Seniorengymnastik, 9.30 Uhr Yoga am Morgen, 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige, 14.00 Uhr Spielnachmittag, 18.00 Uhr Yoga am Abend; Mi. 30.01.2013 9.00 Uhr Frühstück "die Brücke", 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik, 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; Do. 31.01.2013 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt.

AMT FÜR SOZIALE ANGELEGENHEITEN 2 0 1 3 Mo. 14.01.2013, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr Selbstbehauptungstraining für Vorschulkinder und Erstklässler, 4 Termine, Ort: Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Taunus): Amt für soziale Angelegenheiten, Kronberger Straße 2, 61449 Steinbach (Taunus), • 0 61 71 / 7 53 91

Stadt Steinbach

Veranstaltungen 2013 im Treff für Alt u. Jung Der Treff für Alt und Jung öffnet am Montag, 7.1.2013 für Sie wieder seine Türen mit folgenden Programmen:

Am Montag, 14.1.2013 trifft sich um 10.00 Uhr die Vollwertkochgruppe zum gemeinsamen Kochen unter der Leitung von Frau Edith Ebert. Alle zwei Wochen werden neue Vollwert-rezepte gemeinsam gekocht. Ebenfalls am Montag, 14.1.2013 trifft sich um 15.00 Uhr der Singkreis unter der Leitung von Frau Ursula Ramm, um mit viel Freude alte und neue Lieder zu singen. Auch in diesem Kreis sind neue Mitglieder herzlich willkommen. Der Singkreis trifft sich jeden zweiten und letzten Montag im Monat. Am Dienstag, 15.1.2013 findet um 9.00 Uhr die Seniorengymnastik unter der Leitung von Frau Dagmar Dörhöfer-Sünder (DRK) statt. Ebenfalls am Dienstag, 15.1.2013 findet um 09.30 Uhr der Kurs Yoga am Morgen und um 18.00 Uhr der Kurs Yoga am Abend jeweils unter der Leitung von Frau Karin Heußlein (DRK) statt. Der erste Termin der Bauch-Rücken-Beckenbodengymnastik findet am Mittwoch, 16.1.2013 um 9.30 Uhr unter der Leitung von Frau Ingeborg Pischel (DRK) statt. Am Donnerstag, 17.1.2013 wird wieder wie jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr in fröhlicher Runde getanzt. Frau Gertrud Annussek leitet die Folkloretanzgruppe, die sich über neue Mitglieder sehr freuen würde. Tanz als charmanteste Form der Bewegung bringt Freude und Ausgeglichenheit. Die Leiterinnen des Treffs für Alt und Jung wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen im Januar 2013. Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Telefon 0 61 71 / 7 53 91.

Die nächste Steinbacher Information 26. Januar 2013 erscheint am: Redaktionsschluß: 17. Januar 2013

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

<u>Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:</u> PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3

STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN 20,- 🛛

QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den "Steinbacher-Geschenk-Gutschein"

Auto Schepp, Daimlerstraße Blumen Melody, Bahnstraße 1 Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz Computer Nöll, Siemensstraße Druckerei Biermann, Schwanengasse Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3 Elektro Windecker, Bahnstraße Fahrschule Viol, Feldbergstraße Franziskus-Apotheke, Berliner Str. Friseurstudio Engert, Gartenstr. Gabi's Haarstudio, Obergasse 18 Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6 Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6 Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd.,

La Gatta Modeboutique, Bahnstr.

Lotto Laden, Pijnackerplatz

Daimlerstrasse 15

Marschner Rollladenbau, Oberursel Metzgerei Birkert, Bahnstraße Montageschreinerei S. Bergmann

Gartenstraße 15 PB Moden Braunroth, Untergasse Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße Quellenhof Heinrich, Kirchgasse Reisebüro Kopp, Bahnstraße Sport & Fitnesspark, Waldstraße Bobbi Althaus, Bahnstraße Tank Max, Industriestraße Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße Gaststätten-Restaurant-Pizzeria: Ile de Ré, Eschborner Straße Pizzeria Pisa, Bahntraße/Untergasse Ratsstube, Gartenstraße 21 Restaur. Bürgerhaus, Untergasse Zum Brunnen, Bahnstraße Zum Schwanen, Eschborner Str.

STEINBACHER INFORMATION Jahrgang 42/ Nummer 1 Seite 5

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts. Tel. 06171-74071 · www.reichard.de





TuS Steinbach - Wandern -

12. Wanderung 2012 - Rund um Steinbach Jahresabschlusswanderung - Vergabe der TuS Wanderabzeichen, Wanderquiz

Traditionell zur Jahresabschlusswanderung begeben sich - egal ob fit oder freudig - richtig adventlich eingestimmt die Wanderinnen und

Wanderer auf die letzte Tour im Jahre 2012. Alle Wanderwilligen der TuS Steinbach 1885 e.V. aus Steinbachs Norden - 21 an der Zahl - trafen sich um 9:30 Uhr an der Friedrich-Hill-Halle um sich um 10:00 Uhr am Äppelwoibrückchen mit den Wanderwilligen - 11 an der Zahl - aus dem Süden Steinbachs zu vereinigen. Und dann gab es noch eine Sondergruppe um unsere Marie - nennen wir sie die "Ausbüchser" 7 an der Zahl - die sich spazierwandernd dem Einkehrschwungstreffpunkt näherten. Die Nordlichter starteten in Richtung Süden. Am Brückchen angekommen konnte die Vereinigungsfeier steigen. Äppelwoierhitzt ging es weiter zur Station, die Gerda klugerweise "Himmelspforte" nannte. Dahinter verbarg sich der stählerne Turm an der Autobahnraststätte "Taunusblick" mit Blick bis in die Plätzchenbäckerei. Danach ging es weiter zum Weihnachtsbaumschlagen beim nahe gelegenen Christbaumzenter. Der jetzt folgende Wanderabschnitt ließ Erinnerungen aufkeimen an die vor 623 Jahren stattgefundene Schlacht, die justament auf diesem Boden, die von der TuS bewandert wurde, stattgefunden hat. Diese Schlacht haben die Kronberger gewonnen, vielleicht auch deswegen, weil das Gelände unserer Steinbacher Vorfahren unterstützend dazu beitrug. Ein bisschen durch Eschborn führte uns der Weg, bis wir, zunächst immer am Westerbach entlang, dann diesen in Richtung Oberhöchstadt verlassen haben. Auf dem Dalles in Ohö war Weihnachtsmarkt und damit auch Gelegenheit den Dallestrunk - heißer Weißwein mit "Schuss" und einen Spritzer Sahne - zu uns zu nehmen. Eine Stärkung für den letzten Anstieg zum Hofgut Hohenwald, um dann abzubiegen in das Steinbacher Wassereinzugsgebiet. Kaum erblickten die TuSserinnen und TuSser linksseitig die Phorms-Schule, war auch unser heutiges Abschlussziel erreicht.

Auf dem Platz 8 des TC Steinbach erwartete uns bereits Sante, der heute für das leibliche Wohl verantwortlich zeichnete. Zur Abschlussfeier waren nun die Nord- und Südlichter vereinigt mit den Abtrünnigen und solchen die nur zur Feier gekommen waren, einundvierzigköpfig vereint, so dass die Medaillenverleihung und das Wanderquiz von statten gehen konnten.

Von 12 Wanderungen die im Wanderjahr 2012 zur Stempelwertung zählten erhielten: - 8 Wanderinnen oder Wanderer die goldene TuS-Wandernadel - 31 Wanderinnen oder Wanderer die silberne TuS-Wandernadel und - 44 Wanderinnen oder Wanderer die bronzene TuS-Wandernadel. Erstmals wurde ein Wanderpokal für die meisten absolvierten Wanderungen im Jahr 2012 ausgelobt. Gewinner Günter Schuch mit 12 von 12 möglichen, stempelbewerteten Wanderungen, die zusätzlich eine Flasche Sekt wert war. Insgesamt wanderten in diesem Wanderjahr 345 Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. und legten dabei über 5.000 km zurück. Eine Leistung. auf die nicht nur die TuS Steinbach 1885 e.V. stolz ist, sondern auch jede/r Einzelne sich glücklich schätzen darf, so viel für seine Gesundheit getan zu haben. Bevor es nun an das mit Spannung erwartete Lösen der Bilderrätsel ging, erfreute Gerda die Anwesenden noch mit einer adventlichen lustigen Geschichte. Um das Bilderquiz zu lösen, mußten aus jeweils drei Bildern aus den im vergangenen Jahr zurückgelegten 12 Wandertouren, die per Beamer an die Leinwand gebeamt wurden, die jeweilige Tour erraten werden. Ein Buchstabe der entsprechenden Wandertour war zu merken und aus der Zusammensetzung ergab sich das Losungswort: WANDERGLOBUS. Die drei schnellsten, die das Lösungswort richtig errieten bekamen ein Weinpräsent. So langsam ging dann auch dieser in Erinnerung bleibende Tag seinem Ende entgegen und es bleibt festzuhalten:

Gemeinsam mit der TuS wandern ist besser, als alleine durch die Gegend zu "stiefeln".

und im Kopf aller Anwesenden schwang noch beim Nachhausegehen nach: Wandern mit der TuS . . . auch zum Jahresschluss immer ein Hochgenuss. Interesse auch einmal mit den TuS-Wanderinnen und -Wanderern mitzuwandern? unter: 71130, 9160579 sowie 982184 oder einfach Button der TuS Homepage. Kompletter Bericht unter; **Jochem Entzeroth** www.tus-steinbach.de anklicken.

Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e. V.

Turnabteilung Sparte Wandern





Endgültiger Wanderplan der TuS Steinbach 1885 e.V. für das Wanderjahr 2013

lfNr.	Tag / Dat.	Ziel	Planung	Bemerkung	
1*	Sa, 12. Jan	Latemen-Winterwanderung rund um Steinbach (Taunus)	Jochem	Hoffentlich winterlich weiß gepuderzuckert	
2*	Sa, 02. Feb	Rund um den Rettershof	Sabine und Klaus	Kleinod mit mehr als 850- jähriger Geschichte.	
3*	Sa, 09. Mrz.	Wetterau mit der Fachwerkperle Butzbach	Günter	Wo die Wetterau "Kante" zeigt.	
4	Sa, 20. bis So, 21. Apr	Rheinsteig XII und XIII Ehrenbreitsteln-Vallender-Sayn	Jochem	Fortsetzung der Touren (auch nur für 1 Tag Teilnahme möglich)	
5*	So, 05. Mai	Taunusüberraschung	Susanne und Pia	Lassen wir uns vom Planungsteam überraschen	
6*	Sa. 08. Jun	Themenwanderung Vogelsberg VII (Keitenmuseum)	Anne und Jürgen	Der Glauberg ist ein ganz besonderer Ort!!!!	
7*	Sa, 06. Jul	Von den Germanen zu den Römern (Wege im Taunus)	Roland und Jochem	Erkennen wir noch Spuren aus grauer Vorzeit?	
6*	So, 11. Aug	Wispertal	Elke und Karin	Wo die Wisper leise flüstert	
9*	Sa, 07. Sep	Runkel	Günter	Wie aus einem Guss, entlang dem plätschernden Gewässer mit der TuS	
10*	So, 13. Okt	Steckeschlääferklamm (Binger Wald)	Jochem	Burg Reichenstein und Morgenbachtal mit 66???	
11*	So, 10. Nov	Nahetal (Kreuznach, Bad Münster)	Theresia und Edwin	Wo das Gute liegt so nah!	
12*	Sa, 14. Dez	Jahresabschlusswanderung, Wanderung ins "Blaue"	Gerda und Günter	Mit Abschlussfeier und Ausgabe der TuS Wanderabzeichen	
SusanneRoland-, Supersonder- und Sommersondertour allerdings ohne Stempelwertung:					
SuRo	Sa, 22. bis So, 23. Jun	Um den Edersee oder hoch zur Rhön (Susanne/Rolandtour)	Susanne und Roland	Lassen wir uns überraschen	
SuSo	Do, 11. bis So, 14. Jul	Alpenvorland iii SuperSondertour)	Jochem (Christian)	Auf königlichen Pfaden im Alpenvorland, Leider schon ausgebucht, nur noch WL möglich.	
SoSo	Sa, 24, bis So, 25, Aug	2-tägige Wanderung im Saarland (SommerSondertour), Saar V	Roland	Roland entführt unsere Wander- sparte wieder in sein wunderbar wanderbares Saarland	

Zusätzlich und auch ohne Stempelwertung aber aus Freude an gesunder Bewegung sowie zur Weiterbildung:

Bergsträßer Weinlagenwanderung am Mi 1.Mai 2013, Gr. Feldberg am So 30.Jun 2013 (ein "Muss" für Mosher), GWT TGF in N-Erlenbach am 01.Sep 2013, LWT HTV in N.N. am X.XX.2013, OW mit Roland Termin n. V., 1.GSW (GrenzSteinWanderung mit unserem neuen Grenzsteinbeauftragten, Kai Hilbig) am Sa 14. Sep 2013 Ober-Wallufer Weinwanderung am So 15.Sep 2013 (max. 10 Teilnehmer), Alsheimer dto, am So 15.Sep 2013

Die Wanderungen sind für TuS-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten. (Zus. Kosten wie z.B. Fahrtkosten, Verpflegung, Medikamente usw. nicht)

Nichtmitglieder zahlen zusätzlich 5,00 € an die Kasse der TuS-Wanderspatte. Die Wanderungen mit * werden auch als Freudewanderungen gem. TuS Definition angeboten.





aller Art!



Lackiererei

 Autobeschriftung Smartrepair

Karosseriebau + Lackierarbeiten

vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)





Redaktionsschluß

Termine der Steinbacher Information 2013

Erscheinung

JANUAR		
Samstag	12. Januar 2013	Donnerstag 05. Januar 2013
Samstag	26. Januar 2013	Donnerstag 17. Januar 2013
FEBRUAR		
Samstag	09. Februar 2013	Donnerstag 31. Januar 2013
Samstag	23. Februar 2013	Donnerstag 14. Februar 2013
MÄRZ		
Samstag	09. März 2013	Donnerstag 28. Februar 2013
Samstag	23. März 2013	Donnerstag 14. März 2013
APRIL		
Samstag	06. April 2013	Donnerstag 28. März 2013
Samstag	20. April 2013	Donnerstag 11. April 2013
MAI		
Samstag	04. Mai 2013	Donnerstag 25. April 2013
Samstag	18. Mai 2013	Freitag 10. Mai 2013
JUNI		
Samstag	01. Juni 2013	Donnerstag 23. Mai 2013
Samstag	15. Juni 2013	Donnerstag 06. Juni 2013
Samstag	29. Juni 2013	Donnerstag 20. Juni 2013
JULI		
Samstag	13. Juli 2013	Donnerstag 04. Juli 2013
	ERIEN vom 8. Jul	<u>i bis 16. August 2013</u>
AUGUST		
Samstag	17. August 2013	Donnerstag 08. August 2013
Samstag	31. August 2013	Donnerstag 22. August 2013
SEPTEMBER		
Samstag	14. September 2013	Donnerstag 06. September 2013
Samstag	28. September 2013	Donnerstag 19. September 2013
OKTOBER		
Samstag	12. Oktober 2013	Freitag 04. Oktober 2013
Samstag	26. Oktober 2013	Donnerstag 17. Oktober 2013
NOVEMBER		5
Samstag	09. November 2013	Donnerstag 31. Oktober 2013
Samstag	23. November 2013	Donnerstag 14. November 2013
DEZEMBER	07. D	D
Samstag	07. Dezember 2013	Donnerstag 28. November 2013
	04 D	Danis
Samstag	21. Dezember 2013	Donnerstag 12. Dezember 2013

TuS Steinbach

Monat

Eltern-Kind-Turnen

Durch das Ausscheiden einer Übungsleiterin haben sich Änderungen ergeben, die dazu führen, die Übungszeit auf einen anderen Wochentag zu verlegen, damit die Turnstunde weiter angeboten werden kann. Ab sofort gilt folgende Änderung: Das Eltern-Kind-Turnen findet nicht mehr montags sondern dienstags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Friedrich-Hill-Halle statt. Die erste Turnstunde ist am 15.01.2013 und wird im Wechsel von Barbara Remke und Maike Fries angeleitet.

Das Kleinkinderturnen am Montag von 16.00-17.00 Uhr bleibt weiterhin bestehen. Für Rückfragen steht Ihnen die Spartenleitung der Kinderturnabteilung gerne zur Verfügung (Maike Fries Tel.: 06171-988835 oder Nicole Vollkammer 06171-971640).

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

MONTAG14. Januar 2013

TuS Steinbach - Handball Frauen -

Handballfrauen mit Verletzungspech TuS Kriftel II - FSG Steinbach/Sulzbach/Kronberg 15:18 (9:10)

Eigentlich reißen für Coach Wenzel bei der FSG Steinbach/Sulzbach/Kronberg die schlechten Nachrichten vor den Spielen nie ab. Letztes Wochenende musste er auf die Spielgestalterin in seinem Team, Szilvia Gaalova, verzichten und gegen Kriftel II trat er gleich ohne die 4 Stammspielerinnen - Alex Masuch, Marijke Masuch, Daniela Wingerter und Sina Ende - an. Doch von Beginn an setzten seine Damen die Vorgaben konsequent um. Die FSG nahm die starken Kriftler Außenspielerinnen in Manndeckung, so dass Kriftel sich nicht entfalten konnte und mit dieser Situation überfordert war. Im Angriff spielte die FSG geduldig ihre Chancen aus, scheiterte aber einige Male an der guten Kriftler Torfrau. Die 1. Halbzeit war ausgeglichen und die FSG ging mit einem Eintorevorsprung in der Kabine.In der Pause fand Coach Wenzel wohl die richtigen Worte, denn gleich zu Beginn der 2. Halbzeit ging die FSG konzentriert ins Spiel und führte nach 43 Minuten mit 14:11 Toren. Durch eine 2-Minuten Strafe gegen die FSG, kam Kriftel II auf 14:13 heran. Doch der heutige Siegeswille der FSG war zu groß und in der 50. Minute konnte der alte Dreitorevorsprung wieder erspielt werden, 16:13. In den letzten 10 Minuten erlaubten sich beide Seiten etliche technische Fehler u. am Ende gewann Steinbach/Sulzbach/Kronberg verdient mit 18:15 Toren. "Heute muss ich der ganzen Mannschaft ein Kompliment aussprechen. Die Mädels haben bis zum Umfallen gekämpft. Vor allem Szilvia Gaalova, die nicht nur mir 8 Toren die Torschützenliste anführt, zeigte eine aufopfernde Abwehrleistung. Auch Torfrau Kerstin Stamm, die verletzt ins Spiel ging, hielt uns durch ihre Glanzleistungen immer im Spiel", so ein glücklicher FSG-Trainer. Torschützen: Szilvia Gaalova 8, Marga Beetz 4, Katharina Diener 3, Loretta Beetz 2, Melanie Lotz 1.

TuS Steinbach - Tischtennis -

5. Brettchenturnier der TuS Tischtennis

Die Abteilung TuS Tischtennis hat das Jahr 2013 mit dem 5. Brettchenturnier eröffnet. Wie mittlerweile traditionell, fanden sich die Aktiven zahlreich in der Friedrich-Hill-Halle ein, um ihren "Brettchen-Meister" mit einem gewöhnlichen Schläger aus einfachem Holz und zwei dünnen Noppengummis ohne Unterlage auszuspielen. Jedem steht somit das gleiche Material zur Verfügung und eigentlich sollte es dann auch keine oder kaum Favoriten geben, doch mittlerweile haben sich auch hier einige "Spezialisten" herausgebildet. Abteilungsleiter Harald Feuerbach hatte die Vorbereitungen getroffen und für 3 Gruppen die Auslosung vorgenommen. An den 6 Tischen schebberte es wie jedesmal bei diesem Turnier und das sich viele schon an das "Brett" gewöhnt hatten, zeigte auch der Verschleiß an Bällen, die in Folge der doch wesentlich härteren Gang- und Schlagart der Akteure gleich reihenweise zu Bruch gingen. Intensiv wurde gekämpft und oftmals ging es über die volle Distanz von 5 Sätzen bis ein Sieger feststand. Für das Viertelfinale qualifizierten sich nicht nur die "üblichen Akteure", diesmal komplettierten auch einige "Überraschungen" die letzten 8. Bis auf eine Partie ging es hier dann aber relativ flott. Vielleicht lag es auch an den konditionellen Defiziten, die das Weihnachstfest und der Jahreswechsel hinterlassen hatten. Die Halbfinals und das Finale brachten dann aber wieder Spannung pur und absolut ausgeglichene Begegnungen. Im Endspiel standen sich jedoch wieder die Vorjahresfinalisten Arnd Bohl und Dennis Bierwerth gegenüber. Arnd holte sich die beiden ersten Sätze jeweils knapp in der Verlängerung und sah bereits wie der sichere Sieger aus. Doch Dennis hatte als Titelverteidiger der Ehrgeiz gepackt und er dreht das Spiel. Zuerst folgte der Ausgleich und dann hatte er im fünften Satz beim Spielstand von 10:8 schon zwei Matchbälle . . . hatte! Das Spiel ging in die Verlängerung und tatsächlich konnte sich Arnd noch seinen dritten Titel in der Geschichte des Brettchenturniers holen. Im Sportlertreff wurde dann der Titelgewinn und der Jahresbeginn 2013 gefeiert. Und schon in der nächsten Woche warten mit dem "2. Freundschaftsturnier" und tags darauf mit der "1.

in der nächsten Woche warten mit dem "2. Freundschaftsturnier" und tags darauf mit der "1. Steinbacher Stadtmeisterschaft im Tischtennis" zwei weitere große Ereignisse mit vielen "externen" Teilnehmern in der Friedrich-Hill-Halle. Auch diese werden sicher ein voller Erfolg . . . wir berichten. Winfried Gerstner



Stadt Steinbach

Geselliges Tanzen 50+ / Einsteiger

Ab 17. Januar 2013 wird im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus) wieder die Möglichkeit geboten, sich auch ohne Partner nach flotter Musik zu bewegen. Es handelt sich hierbei um ein Angebot der Stadt Steinbach (Taunus), Amt für soziale Angelegenheiten, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz, OV Steinbach. Das DRK-Programm umfasst Tänze aus der internationalen Folklore und Gesellschaftstanz, Round-, Square- und Kontradance. Die Tanzauswahl richtet sich nach dem Leistungsvermögen der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Zu einer Schnupperstunde sind Sie herzlich willkommen! Wann: Donnerstags, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr, in der Kronberger Str. 2. Weitere Information erteilt die Kursleiterin, Gertrud Annussek unter Telefon 06171-76235.





TuS Steinbach - Handball B-Jugend

B2 Jugend in Top-Form

TSG Nordwest - JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten II 11:23 (5:9)

Im ersten Rückrundenspiel traten gerade einmal sieben Spieler der B 2 zu Auswärtsspiel gegen Nordwest an. War Nordwest im Hinspiel noch ein ernsthafter Gegner, wurde es diesmal trotz der Rumpftruppe der JSG ein einseitiges Spiel. Einzig der Torhüter der Gastgeber zeigte ein gutes Spiel, die Feldspieler waren trotz körperlicher Überlegenheit chancenlos gegen das reifere Spiel der JSG. Zur Pause lag unser Team bereits mit 4 Toren in Front, einzig die mangelhafte Chancenauswertung war bis zu diesem Zeitpunkt zu bemängeln. In der zweiten Halbzeit setzte sich unsere Mannschaft dann weiter ab, der Endstand von 23:11 zeigt deutlich die Überlegenheit. Ausgehend von einer starken Torwartleistung und einer stabilen Abwehr konnte sich jeder Feldspieler in die Torschützenliste eintragen. Besonders zu loben ist die Leistung der beiden C-Jugendlichen Jasper Bechtold und Richard Pestinger, die auch gegen körperlich stärkere Gegner mithalten können. Es spielten: Fabian Rodenhäuser (TW), Leonard Luchner (5/1), Paul Döbert (5), Jasper Bechtold (1), Lucas Treu (5), Lars Limpert (4), Richard Pestinger (3)

Polizeidirektion Hochtaunus

Wohnungseinbruchsdiebstahl in der "Dunklen Jahreszeit" Sicheres Hessen, Bekämpfung des Wohnungseinbruchsdiebstahls in der "Dunklen Jahreszeit 2012/13" - Hochtaunuskreis -Das Szenario ist nicht unbekannt: Man fährt in Urlaub und freut sich auf ein paar schöne, entspannte oder auch interessante Tage und zuhause ist alles geregelt - glaubt man! Doch nicht selten erleben die Heimkehrer eine böse Überraschung. Während der Abwesenheit waren ungebetene Gäste da, haben Sachschaden angerichtet, materiell oder auch nur ideell wertvolle Gegenstände gestohlen - und das alles im eigenen Heim. Da kommt erschwerend hinzu, dass es sich bei der Wohnung oder dem Haus um einen ganz privaten Bereich handelt, ein Ort der Privatsphäre, in die nicht jeder hineingelassen wird. Und in diesem sensiblen Gefilde haben sich Fremde, Straftäter aufgehalten! Daher zieht dieser Eingriff in den persönlichen Lebensbereich oft psychische Schäden bei den Betroffenen nach sich. Potenziell Gefährdete sollten sich immer vor Augen führen, dass ein Einbruch in Minutenschnelle von Statten geht. Bei den Tätern handelt es sich oftmals um "Profis", die sehr effektiv vorgehen. Das beginnt mit dem Ausbaldowern geeigneter Objekte: Wo befindet sich das Haus/die Wohnung, wie ist das Anwesen/das Mehrfamilienhaus gesichert, Außenanlage mit Bewegungsmeldern/ Strahlern, welche Türen/Schlösser und Fenster sind vorhanden? Aber auch die Auswahl des Tatzeitpunkts, wann ist erkennbar jemand zu Hause, Innenbeleuchtung/Geräusche,

Briefkasten, bis hin zu den Fluchtmöglichkeiten beispielsweise ÖPV-Nähe spielen eine Rolle. Ganz in diesem Sinne gibt die Polizei weitere Tipps zum Schutz vor Wohnungseinbruch: Eine gut funktionierende Nachbarschaft in Wohnbereichen nützt und schützt. Dazu gehört auch, dass Absprachen getroffen werden und ein regelmäßiger Austausch von Informationen stattfindet. Allein die erhöhte Aufmerksamkeit aller Bewohner stellt einen Sicherheitsfaktor dar. Besonders auffällige Personen oder Fahrzeuge sollten sofort der Polizei gemeldet werden. Wohnung, Haus und Hof sollten entsprechend präpariert sein. Dazu gehört außer technischen Sicherheitsvorkehrungen, wie einbruchshemmenden Türen und Fenstern oder Alarmanlagen auch die Vorsorge im Außenbereich. Soweit möglich, sollten Steigehilfen ver- oder angeschlossen werden, für dunkle Bereiche empfehlen sich Strahler mit Bewegungsmelder. Wesentlich ist auch, dass Haus und Wohnung bei Abwesenheit einen bewohnten Eindruck machen, also beispielsweise durch Zeitschaltuhren gesteuerte Elektrogeräte, Unterhaltungselektronik und/oder Beleuchtung. Eine Vielzahl weiterer Verhaltenstipps und Informationen zum Einbruchsschutz bietet www.polizei-beratung.de oder ein persönliches Gespräch mit der Beratungsstelle der Polizeidirektion Hochtaunus, Tel. 06172-120250. Die Beratungen sind kostenlos.

Außerdem werden Beamtinnen und Beamte der Hochtaunuspolizei präsent sein und Interessierten gerne mit Informationen zur Diebstahls- und Einbruchsprävention zur Verfügung stehen.



TuS Steinbach - Gymnastik -

Grundlagen der Rhythmischen Sportgymnastik für alle TuS-Steinbach bietet die Grundlagen der Rhythmischen Sportgymnastik für alle!

Groß ist die Nachfrage nach der Rhythmischen Sportgymnastik. Gerne möchten kleine Mädchen den Umgang mit den klassischen Handgeräten der Sportgymnastik, Ball, Band, Keulen, Reifen und Seil erlernen. Bisher konnte man bei der TuS Steinbach diese Sportart ausschließlich im Wettkampfbereich absolvieren.

Nur zum Spaß war dies nicht möglich. Ab nächstem Jahr können interessierte junge Damen im Alter von 5-11 Jahren freitags von 16.00-17.00 Uhr in diese Sportart einsteigen-nur zum Spaß, ohne Wettkampf. Los geht es ab Freitag, den 18.01.2013 bei der TuS Steinbach in der Obergasse 33 in Steinbach. Auf dem Programm steht alles rund um die Sportgymnastik: Übungen mit den klassischen fünf Handgeräten, mit alternativen Handgeräten, wie z.B. Tüchern, Klöppeln, Fahnen, Fächern, aber auch Tanzen, Ballett, Rhythmusschulung, Spiele und Anderes. Geleitet wird diese Stunde von Monika Windecker und Heide Schilling.

Infos unter Tel. 06171/85382 oder 06171/2697009 oder bei der TuS-Geschäftsstelle. Christine Lenz





Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Jörg Odewald • Am Schießberg 3 • Tel.: 7 24 77

Fax: 79590 · www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
oder Anrufbeantworter: 88 58 90 oder Fax: 7 95 90

Sprechzeiten: Mo 8 − 12 + 15 −18, Di 8 − 12 + 16 −19*, Mi 8 − 13

Do *7 − 11 + 15 − 18, Fr 8 − 13

Di *18 − 19 und Do 7 − 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftpraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Urseler Str. 33 · Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 u. 117

Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Praxisgebühr in Steinbach/Ts.

Die Praxisgebühr entfällt ab 01.01.2013

Warum ist es trotzdem wichtig, dass Sie weiterhin nur mit einer Überweisung durch den Hausarzt einen anderen spezialisierten Facharzt aufsuchen?

- Weil Hausärzte viele Gesundheitsstörungen schneller behandeln und ggf. eine Weiterbehandlung bei einem Spezialisten vorbereiten bzw. beschleunigen können.
- Weil Hausärzte meist den am besten geeigneten Spezialisten für die geklagten Gesundheitsstörungen kennen und benennen können
- Weil Hausärzte ohne Überweisung meist keinen Behandlungsbericht des spezialisierten Facharztes erhalten Nur mit einem Behandlungsbericht:
- erfahren wir überhaupt von Erkrankungen, die andere Ärzte bei Ihnen diagnostiziert haben
- können wir Sie zu von den Spezialisten empfohlenen Maßnahmen und Medikamenten beraten
- können wir im Zweifelsfall lebensgefährliche Wechselwirkungen dieser Medikamente mit den von uns verordneten Medikamenten berücksichtigen und können Ihre Therapie in ein ganzheitliches Konzept eingliedern
- können wir die Ihnen vom Spezialisten eventuell verordneten Medikamente gegebenenfalls weiterverordnen
- könne wir Atteste und Bescheinigungen für Berentung, Kuren und Rehabilitationen, Versorgungsamt, Arbeitsamt und vieles mehr sinnvoll und umfassend ausstellen
- können wir z.B. bei Krankenhauseinweisungen wichtige Befunde weitergeben und Doppeluntersuchungen vermeiden. Damit Ihnen durch den Wegfall der Praxisgebühr keine derartigen Nachteile entstehen, suchen Sie bitte weiter nur mit einer Überweisung Ihres Hausarztes einen Spezialisten auf!
 - Die Steinbacher Hausärzte informieren

Wir erfüllten Weihnachtswünsche in Steinbach

Die Wunschzettel-Aktion war ein voller Erfolg!

Zu den aufregendsten Momenten im Leben eines Kindes gehört sicherlich an Heiligabend der Blick auf den Weihnachtsbaum vor allem, was sich darunter befindet. Im Regelfall liegen da einige Geschenke, schön verpackt, und die spannende Frage stellt sich alljährlich: "Was mag da wohl drin sein?" Analog der sehr erfolgreichen Aktion in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel und Königstein haben wir uns auch wieder in diesem Jahr entschlossen diese Aktion in Steinbach durchzuführen und wollten auch hier ein Leuchten in Kinderaugen zaubern. Dazu wurde sich bei allen Steinbacher Kindergärten, der Betreuungsschule und beim katholischen Pfarramt diskret über die Anzahl der Kinder aus sozialschwachen Familien informiert, die dann in den Genuss der Geschenke kommen sollen. Auch für die beiden städtischen Kindergärten und dem katholischen Pfarramt, die in diesem Jahr wieder bei unserer Aktion mitgemacht haben, war die Entscheidung, wen spricht man an und wie, sicher nicht einfach. Doch wir hatten bis Mitte November insgesamt 96 Karten mit ganz konkreten Kinder-Wünschen (im Wert von ca. 20 Euro), die an insgesamt fünf Weihnachtsbäumen - jeweils einer Franziskus-Apotheke - Berliner Str. 39; Karlheinz Günther - Kfz-Reparaturen, Industriestr. 6 - La Gatta Moden - Bahnstraße 25 - Quellenhof, Kirchgasse 9 und Stempel Bobbi, Bahnstraße 3, aufgehängt wurden. Besucher konnten eine Karte mitnehmen und diesen Wunsch erfüllen, das heißt, dieses Geschenk kaufen, hübsch verpacken und dort wieder abgegeben, wo man auch die Karte entnommen hat. Die Nachfrage nach den Wunschzetteln war schon vor dem 24. November 2012 sehr groß und innerhalb weniger Tage waren nur noch einzelne Wunschzettel zu bekommen. Es hat uns sehr gefreut, dass diese Aktion auch in diesem Jahr so großen Anklang gefunden hat. Toll ist auch, dass wieder jeder Wunsch erfüllt wurde und alle Geschenke pünktlich abgegeben wurden. So konnten wir die Geschenke rechtzeitig an die Kindergärten und das katholischen Pfarramt "ausliefern", und alle Päckchen können bis Weihnachten an die entsprechenden Familien verteilt werden. Vielen Dank bei allen, die diese Aktion unterstützt und tatkräftig mitgetragen haben. Besonders bedanken wollen wir uns bei den Teams von Frau Haufe und Frau Hollstein aus den beiden städtischen Kindergärten und Herrn Reusch vom katholischen Pfarramt, ohne deren Mithilfe diese Aktion gar nicht möglich wäre und bei allen "Weihnachtsengeln" die die Wünsche erfüllt **Susanne und Stefan Bergmann**



Alu-Überdachungen

Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen



Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt, Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

FENSTER + TÜREN -STUDIO KURT WALDREITER

GmbH Bahnstraße 13, 61449 Steinbach (Taunus) Telefon 0 61 71 / 7 80 74 Telefax 0 6171 / 7 80 75 mail: waldreiter@t-online.de NEU! Besuchen Sie uns im Internet www.waldreiter-weru.de

Wir kaufen in Steinbach!

W.+F. MÜLLER GmbH



Tel. 06171-79861 · Fax -200516 Mobil 0172 - 676 11 67

Reparaturen

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

MONTAG 14. Jan. 2013

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taunus)

Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius: Montag: 10.00-12.00 Uhr Mittwoch 09.00-12.00 Uhr Donnerstag 16.00-19.00 Uhr Pfarramt: 7 16 55 Tel. Untergasse 29

98 12 30 Fax: eMail:

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06
Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.

GOTTESDIENSTE

13.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier Sonntag, Mittwoch, 16.01. 08.30 Uhr Eucharistiefeier donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebei Sonntag, 20.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begleitendem

Mittwoch, 23.01. 08.30 Uhr Eucharistiefeier Sonntag, 27.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Dienstag,

15.01. 19.30 Uhr Caritaskreis Mittwoch 16.01. 20.00 Uhr Pfarrgemeinderat St. Ursula

Oberursel-Steinbach

(Oberursel, Pfarrer-Hartmann-Haus)

Donnerstag 17.01. 17.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder 19.00 Uhr Club '93

19.00 Uhr Vorbereitungstreffen Kinderbibeltage 2013

Freitag, 18.01, 18.00 Uhr AK Liturgie

Dienstag, 22.01. 14.30 Uhr Gesprächskreis

17.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder Donnerstag 24.01. 17.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder

HINWEIS:

 Ab Frühjahr 2013 suchen wir noch geeignete Lagermöglichkeiten für diverse Büromöbel usw. für die Zeit der Baumaßnahmen des neuen Gemeindezentrums. Wer uns mit Lagerraum helfen kann, meldet sich bitte im Gemeindebüro Tel. 06171-71655 oder bei Herrn Meirer, Tel.06171-79545.

• Buch der Kirche St. Bonifatius. In Anbetracht des baldigen Abrisses der katholischen Pfarrkirche hat sich eine Gruppe in der Gemeinde zusammengefunden, die in einem Buch das Andenken an dieses Gebäude bewahren möchte. Wir haben die Menschen gebeten, ihre Erinnerungen in einem kurzen Artikel für das Buch zu erzählen und aufzuschreiben. Dieser Bitte sind sehr viele nachgekommen, und wir freuen uns sehr darüber. Nun möchten wir die Artikel noch durch Fotos ergänzen und des weiteren ein eigenes Kapitel einfügen mit Bildern von Menschen in der Gemeinde. Sollte jemand Bedenken haben und wünschen, dass von ihm kein Foto im "Buch der Kirche St. Bonifatius" erscheint, möge er oder sie sich doch bitte zeitnah mit dem Pfarrbüro St. Bonifatius in Verbindung setzen.

Kath. Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 27, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-71655, Fax 06171-981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de - Öffnungszeiten: Mo. 10-12 Uhr, Mi. 09-12 Uhr und Do. 16-19 Uhr;

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

8. Steinbacher Kaffeehausmusik am Sonntag, 20. Januar

Merken Sie sich den 20. Januar 2013, 15.00 Uhr vor, denn es ist wieder soweit: Unter dem Wiener Motto "Nicht daheim und doch nicht an der frischen Luft" lädt die Evang. St. Georgsgemeinde ins Gemeindehaus, in der Untergasse 29, zum Kaffeehausnachmittag. Kommen Sie zu uns und wärmen Sie sich an den Klängen unseres Blüthner-Flügels, an den köstlichen Kuchen und duftendem Kaffee. Eine Spende für Kaffee und Kuchen kommt der Kirchenmusik in unserer Gemeinde zugute. Der Kaffeehausnachmittag endet um 18.00 Uhr.

Herzlichen Dank

an alle Verwandten, Freunde und Bekannten für die mir anläßlich meines 90. Geburtstags übermittelten Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

Elisabeth Rossbänder

Steinbach (Taunus), im Dezember 2012

Nicholas Orth EDV-Beratung Fachinformatiker in Steinbach

Ihr PC-Fachmann

Tel: 06171-95116101 - Mobil: 0151-20780460



KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung. Handy:** 01520 / 25 99 605, **Tel.** 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

IMMOBILIEN - PRIVAT Steinbach. Souterrain Wohnung 60 qm, in Steinbach sofort zu vermieten. 2 Zimmer, Küche, Bad mit Tiefterrasse u. Autoabstellplatz. Miete 425,-- € pro Monat 160,-- € Vorauszahlung, 3 Monatsmieten Kaution Bitte erst ab 17:00 Uhr Anrufen:

Tel. 0 61 71 - 98 03 12

10-12 Uhr

06173 / 926316

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtke Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28

Gemeindebüro: Frau B. Korn

Telefon: 7 48 76 Fax: 7 30 73 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr Donnerst. 8-12 Uhr

Freitag Telefon: 06173 / 92630 Ökumenische Diakoniestation: Kronberg und Steinbach

E-Mail: info@diakonie-kronberg.de Kindertagesstätte "Regenbogen" Leiter Daniel Kiesel:

Telefon: 7 14 31 13.01. 10.00 Uhr Gottesdienst in d. St. Georgskirche Sonntag

(Pfarrer Lüdtke)

Kollekte: Für die Notfallseelsorge 20.01. 10.00 Uhr Gottesdienst in d. St. Georgskirche Sonntag (Pfarrer Lüdtke) Kollekte: Für die

eigene Gemeinde 11.30 Uhr Taufgottesdienst in d.

St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtke) Kollekte: Für die Außenspielgeräte

der Kita U3

27.01. 11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtke und FaKir-Team) Kollekte: Für die Frankfurter Bibelgesellschaft (Bibelwerk der EKHN) Kollekte: Für die Suchtkrankenhilfe

VERANSTALTUNGEN

Sonntag

11.01. 18.30 Uhr Folklore Freitag

20.00 Uhr "PerspekTiefe"

Ökumenischer Wochenauskläng mit Singen, Beten, Stille und Gesprächen

15.01. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe Dienstag 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 16.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe

16.00 Uhr Ghostpastorsprobe

16.00 Uhr Spielkreis

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)

Donnerstag 17.01. 15.00 Uhr Seniorenkreis

18.01. 20.00 Uhr "PerspekTiefe" Ökumenischer Wochenausklang mit Singen, Beten, Stille und

Gesprächen Sonntag 20.01, 15.00 Uhr Kaffeehausmusik im Ev. Gemeindehaus

Dienstag 22.01. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe

20.00 Uhr Kirchenchor Mittwoch

10.00 Uhr Krabbelgruppe 16.00 Uhr Ghostpastorsprobe

16.00 Uhr Spielkreis Freitag

25.01. 18.30 Uhr Folklore 20.00 Uhr "PerspekTiefe"

Ökumenischer Wochenausklang mit Singen, Beten, Stille und Gesprächen

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Wochenausklang mit PerspekTiefe

"Wochenausklang mit PerspekTiefe" ist ein ökumenisches Projekt, das unter der Leitung von Timo Scandurra von den Gemeinden St. Georg und St. Bonifatius in Steinbach veranstaltet wird. Am Anfang des Jahres 2013 wird an vorerst vier Freitag-Abenden dazu eingeladen, in einem Wechsel von Gesprächen, Singen, Beten und Momenten der Stille eigenen Sehnsüchten nachzuspüren. Es geht um seelisches Einatmen, Inspiration, Befreiung, - aber auch um das Aushalten(-Lernen) von Spannungen, Widersprüchen und Zweifeln. Das Angebot richtet sich ausdrücklich auch an "Nicht-Kirchgänger".

Themen der Abende:

11. Januar: PerspekTiefe mitten im Alltags-Trubel, (wie) kann das gehen?

18. Januar: Macht es Sinn, zu einem Gott zu beten, den es vielleicht nicht gibt?

25. Januar: Wie frei bin ich? Was bestimmt mein Selbstbild? 1. Februar: Klärungen in meinen Beziehungen: Vom Verzeihen und Vergebung annehmen.

Jeweils von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus der Evang. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29 Dieter Schweizer

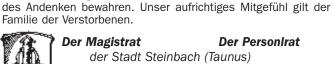
IHRE WERBUNG IN DER STEINBACHER INFORMATION

Wird von 5000 Steinbacher Haushaltungen gelesen!!

Am 13. Dezember 2012 verstarb unsere langjährige Mitarbeiterin

Frau Helga Erker

Am 13. Dezember 2012 verstarb unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Helga Erker im Alter von 76 Jahren. Frau Erker war von Mai 1981 bis Dezember 1997 als Reinigungskraft bei der Stadtverwaltung Steinbach (Ts.) beschäftigt. Während ihrer mehr als 16jährigen Tätigkeit bei der Stadtverwaltung haben wir Frau Erker als zuverlässige, hilfsbereite und freundliche Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt, was ihr die Anerkennung und Wertschätzung von Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten sowie der Einwohnerinnen und Einwohner Steinbachs einbrachte. Wir werden uns gerne an Frau Erker erinnern und ihr ein ehren-



Nach schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann, treusorgender Vater, Bruder, Onkel und Opa



Josef Bartenstein

Marco Gretschel

Vorsitzender

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Wilma Bartenstein geb. Raab Elke Wollmann geb. Bartenstein Hannelore Schäfer geb. Bartenstein Diana und Marco sowie alle Angehörigen

61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 54

Dr. Stefan Naas

Bürgermeister

Die Trauerfeier, mit Urnenbeisetzung, findet auf dem Friedhof in Felsberg-

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Es ist wohltuend so viel Anteilnahme zu finden.

Helga Erker GEB. LENZ † 13. Dezember 2012

Für die Liebe, Freundschaft und Achtung die ihr entgegengebracht wurden.

Für die Begleitung auf ihrem letzten Weg und einen Händedruck wenn die Worte fehlten. Für ein stilles Gebet und eine stumme Um-

armung. Für die tröstenden Worte und all' die liebevollen Zeilen.

Für die zahlreichen Geldspenden für späteren Grabschmuck.

Im Namen aller Angehörigen **Michael Erker** Familie Gerd Gombatscn

Steinbach (Taunus), im Dezember 2012



Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Änonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts. Telefon: (0 61 71) 8 55 52



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut ETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten